

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
im Erfurter Stadtrat
Frau Jana Röttsch
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

DS 0084/20; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Integrationsfachdienst Erfurt Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Röttsch, Erfurt,
ich bedanke mich für Ihre Anfrage und darf Ihnen wie folgt antworten.

1. Plant die Stadt Erfurt ein eigenes Angebot, z.B. in Zusammenarbeit mit freien Trägern, an den Start zu bringen?

Nein.

2. Wie beurteilt die Stadt Erfurt den Verlust dieses speziellen Beratungsangebotes?

Ein ersatzloser Verlust dieses speziellen Beratungsangebotes liegt nicht vor. Zum 01.01.2020 fand aufgrund der Neuvergabe des Landes ein Zuständigkeitswechsel bei den Integrationsfachdiensten statt. Für die Landeshauptstadt Erfurt ist nunmehr als Ansprechpartner die Interdisziplinäre Praxis Tom Wildensee mit Sitz in Apolda verantwortlich. Die Dienstleistung wird somit bedauerlicher Weise nicht mehr direkt durch einen Erfurter Anbieter abgesichert, ist jedoch weiterhin uneingeschränkt vorhanden.

Für Menschen mit Behinderung und/oder Menschen, welche von einer Behinderung bedroht sind, sowie für Arbeitgeber besteht grundsätzlich zudem ein breites Beratungsangebot. Leistungsträger sind z. B. Rentenversicherungsträger, Kranken-, Pflege- und Unfallkassen, die Bundesagentur für Arbeit und die Träger der Jugend- und Eingliederungshilfe.

Herauszuheben ist insbesondere das SGB IX, welches im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes umfassend neu geordnet wurde, und in dem das Beratungsangebot / die Beratungspflicht u. a. im Abschnitt 2 sowie in den §§ 105, 106 SGB IX geregelt ist. So ist insbesondere das Amt für Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Erfurt als örtlicher Träger der Eingliederungshilfe Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und berät umfassend in allen Belangen. Neben dem Amt für Soziales und

Seite 1 von 2

Gesundheit sind insbesondere zusätzlich die ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatungen (EUTB) nach § 32 SGB IX zu nennen, welche im Rahmen des umfassenden Reformprozesses des Bundesteilhabegesetzes neu geschaffen wurden. Für Erfurt sind dies:

EUTB Zukunft Sozialraum e. V.	Johannestraße 141 Café B (Bürogemeinschaft) 99084 Erfurt
EUTB AktivLebenKonzept e.V.	Rotdornweg 13 99089 Erfurt
EUTB EX-IN Landesverband Thüringen e.V.	Tungerstraße 9 99099 Erfurt

Eine grundsätzliche Lücke in der Beratungslandschaft ist, wie dargestellt, nicht gegeben.

3. An wen können sich Betroffene alternativ in Erfurt wenden?

Betroffene und Arbeitgeber können sich jederzeit an den zuständigen Integrationsfachdienst der Interdisziplinären Praxis Tom Wildensee wenden. Daneben stehen das Amt für Soziales und Gesundheit, Abteilung Beratung und Teilhabe, wie unter 2. bereits aufgeführt, als Ansprechpartner wie auch die Erfurter ETUBs zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein